

# 3-Fragen zur Mobilität

## Öffentlicher Anzeiger

Landtagswahl Rheinland-Pfalz am 14.März 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne beantworte ich Ihnen drei Fragen zur Mobilität zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz am 14.März 2021.

### ***Wo steht der ÖPNV in Stadt und Kreis Bad Kreuznach in fünf Jahren?***

Jede\*r muss mobil sein und klimaschonende Verkehrsmittel nutzen können. Dabei darf weder der Wohnort, noch die eigene finanzielle Situation eine uneingeschränkte Mobilität beeinflussen. Besonders für den Landkreis Bad Kreuznach brauchen wir eine Anbindung aller Dörfer und Städte an den Personennahverkehr und eine angemessene Taktung. Größere Gemeinden müssen genauso wie kleinere Gemeinden täglich mehrmals angefahren werden und eine Mobilität an Wochenenden und am Abend möglich sein. Damit die Stadt Bad Kreuznach und der Landkreis die kommunale Pflichtaufgabe ÖPNV stark umsetzen kann, brauchen wir einen zuverlässigen Partner, der sich der Verantwortung bewusst ist und die Aufgaben erfüllen kann.

### ***Was ist für Sie ein sozialer Preis für eine Busfahrkarte im Stadtgebiet sowie eine mittlere Strecke im Kreisgebiet, zum Beispiel von Bad Kreuznach nach Bockenaue?***

Erst einmal denke ich, dass wir für Rheinland-Pfalz ein einheitliches Preissystem benötigen, welches nicht von den Verkehrsunternehmen abhängig ist. Für Schüler\*innen, Studierende und BuFDIs wollen wir GRÜNE das 365€ Ticket einführen. Demnach bezahlen Schüler\*innen, Studierende und BuFDIs einen Euro pro Tag. Wie bereits erwähnt, sollte die eigene finanzielle Situation nicht über die Erreichbarkeit von klimaschonenden öffentlichen Verkehrsmitteln bestimmen. Ich plädiere für einen kostenfreien ÖPNV.

### ***Kaufen Sie sich selbst ein Monatsticket?***

Ja, ich kaufe mir ein Monatsticket. Besonders während meiner Schulzeit konnte ich Angebote nutzen, die mir neben dem Jahresticket, welches der Kreis bis einschließlich der 10.Klasse finanziert, eine kostengünstige Fahrt neben dem Schulweg ermöglichten. Für weitere Strecken nutze ich vornehmlich den Bus- oder Bahnverkehr und nehme das Angebot auch häufig wahr. In der aktuellen Situation besitze ich keine Monatsfahrkarte, da ich meine sozialen Kontakte eingeschränkt habe und häufig zu Hause bin.